

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1869

16.8.1869 (No. 223)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 223.

Montag den 16. August

1869.

Bekanntmachung.

Nr. 18,522. Abhaltung der monatlichen Viehmärkte in Durlach betreffend.

Zufolge Mittheilung Großb. Bezirksamtes Durlach wurde nach §. 21 Ziffer 1 der Verordnung vom 21. September 1865, Central-Verordnungsblatt 1865 Seite 170, die Abhaltung der Viehmärkte in Durlach bis auf Weiteres untersagt, weil dort und in fast allen Orten des Amtsbezirks die Maul- und Klauenseuche unter dem Rindvieh ausgebrochen und in der Weiterverbreitung begriffen ist.

Dies bringen wir hiermit zur öffentlichen Kenntniß.

Karlsruhe, den 13. August 1869.

Großb. Bezirksamt.
Salzer.

Bekanntmachung.

Nr. 18,660. Wilhelm Jdler hier wird als Bezirks-Agent der North British and Mercantile Feuerversicherungsgesellschaft für den diesseitigen Bezirk bestätigt.

Karlsruhe, den 14. August 1869.

Großb. Bezirksamt.
Salzer.

Brotpreise.

Vom 16. bis einschließlich 31. August 1869 verkaufen die zur Genossenschaft gehörigen hiesigen Bäcker ihr Brod zu folgenden Preisen und Gewichten:

Ein Paar Weck zu 2 fr. muß wiegen	8 Loth.
Ein halbweißes Groschenbrod muß wiegen	17 "
Ein Pfund Halbweißbrod kostet	5 fr.
Zwei Pfund " kosten	10 fr.
Drei Pfund Schwarzbrod kosten	12 fr.

Karlsruhe, den 15. August 1869

Der Vorstand der Bäcker-Genossenschaft.

Fleischpreise.

Von heute an kostet das Pfund

Dahnsfleisch	20 fr.
Schmalzfleisch	17 fr.
Kalbfleisch	15 fr.
Schweinefleisch	18 fr.
Lammfleisch	16 fr.

Karlsruhe, den 16. August 1869.

Die Genossenschaft.
L. Geyer.

Schloß Ortenberg bei Offenburg.

33. Wein-Versteigerung.

Mittwoch den 18. August d. J., Vormittags 10 Uhr, läßt Herr v. Berckholz in der Krone in Ortenberg, Bezirksamt Offenburg, nachstehende selbst gezogene, rein gehaltene Weine öffentlich versteigern:

16 Dhm 1864r weißer Schloßberg,
20 " 1865r " "
20 " 1866r " "
27 " 1867r " "
7 " 1867r rother " "
27 " 1868r weißer " "
12 " 1868r geringer Wein,
circa 100 Maas Hefenbranntwein,
" 50 " Treberbranntwein.

Holzversteigerung.

*2.2. Nächsten Montag den 16. August, Nachmittags 3 Uhr, läßt Herr C. Lüneburg zu Magau, badischer Seite, 100 Loose Abfallholz und Späne versteigern.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Langestraße 191 ist auf 1. October eine schöne Mansarde im Seitenbau, bestehend aus

3—4 Zimmern und sonstigem Zugehör an eine kleine, stille Familie zu vermieten.

Wohnungen zu vermieten.

2.1. Eine schöne, abgeschlossene Herrschafts-Wohnung (Bel-étage), bestehend in 1 Salon, 6 Zimmern mit Parquetböden, 2 tapezirten Mansarden, 2 Kellern, Küche mit Wasserleitung, besonderem Hausgärtchen, gemeinschaftlicher Waschküche, Bügelzimmer und Trocken-speicher, ist sogleich od. r auf den 23. October d. J. zu vermieten. Näheres bei Waisen-richter Herrenschmidt, Blumenstraße 13.

3.2. Mühlburg. Auf den 23. October d. J. sind in meinen beiden neuen Häusern eine Wohnung im ersten Stock und eine eben solche im zweiten Stock mit allen Bequemlichkeiten zu vermieten. Maurer Wörner.

Zimmer zu vermieten.

2.2. Nächst der Bahnhofstraße zu vermieten: ein freundliches, möbirtes Zimmer an einen soliden Herrn — sogleich oder auf 1. September — Wilhelmstraße 4, 2. Stock.

* Amalienstraße 47 ist ein unmöbirtes Zimmer mit Kochofen auf 1. September im Seitenbau zu vermieten.

Wohnungsgeuch.

3.2. Eine Wohnung von 5—6 Zimmern mit Zugehör, wenn möglich auch mit Stallung, wird sogleich zu mieten gesucht. Adressen abzugeben im Kontor des Tagblattes.

Dienst-Anträge.

Es wird sogleich ein kräftiges, reinliches Mädchen gesucht: Friedrichsplatz 10 im Laden.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, nähen, waschen und putzen kann, findet sogleich eine Stelle: Langestraße 5.

Dienst-Gesuch.

* Ein Mädchen von gesetztem Alter, welches gut kochen kann und sich willig allen häuslichen Geschäften unterzieht, sucht sogleich oder auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen äußerer Zirkel 5, durch den Hof, im 2. Stock.

Kapital auszuleihen.

* Zum Ausleihen liegen 4000 fl. bereit. Näheres bei Kaufmann Schnabel, Langestraße 82.

Züncher

finden für's ganze Jahr gute Beschäftigung; es werden aber nur gute Arbeiter angenommen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Stellenanträge.

3.2. Ein in seinem Fache durchaus gewandter Diener,

Diener,

der früher beim Militär war, schon längere Zeit bei einer Herrschaft gedient hat und sich sowohl über tüchtige Leistungen als auch über Moralität mit besonders guten Zeugnissen auszuweisen im Stande ist, findet zu demnächstigen Eintritt eine sehr gute Stelle. Schriftliche frankirte Offerten unter C. 1. befördert das Kontor des Tagblattes.

2.2. Langestraße 179 wird ein fleißiger, kräftiger, junger Bursche als Hausknecht in Dienst gesucht.

Stellegeuch.

*2.2. Ein junger Mann, verheirathet, mit sehr guten Zeugnissen, sucht eine Stelle als

Kassen- oder Comptoirdiener oder als Diener bei einer größeren Gesellschaft. Adressen beliebe man abzugeben: Waldhornstraße 62 parterre.

Beschäftigungsgesuch.

Eine Wittwe sucht Beschäftigung im schön Waschen und Bügen in und außer dem Hause. — Ebendasselbst ist auch ein großes, unmöblirtes Mansardenzimmer an einen soliden Herrn oder zwei solide Leute, welche Antheil an der Küche nehmen können, sogleich zu vermieten. Zu erfragen Hirschstraße 62 im Hinterhause.

Verloren.

Ein Strickförschen mit Strickzeug ist am Mittwoch in der Kriegstraße bis zum Friedrichshor verloren worden. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe in der Schule bei Herrn Lindner oder bei Frau Lanzer in der Lindenstraße abzugeben.

* Freitag Abend ist wahrscheinlich in der Karlsstraße ein Batisttaschentuch mit gestickter Tüllborte verloren worden. Eine gute Belohnung Demjenigen, welcher dasselbe Kriegstraße 29 abgibt.

Verkaufsanzeigen.

3.3. Für Lumpen und Papierabfälle werden stets die höchsten Preise bezahlt: Bahnhofstraße 1.

*2.2. Es sind mehrere gut erhaltene Thüren, welche sich zu Stall- oder Waschhaus-thüren u. eignen würden, billig zu verkaufen: Adlerstraße 24.

2.1. Die Maschinenbaugesellschaft Karlsruhe hat 22 Stück gebrauchte, aber noch gut erhaltene Schraubstöcke zu verkaufen. Näheres bei der Fabrikdirektion auf mündliche Anfrage.

Kanapee,

zwei gebrauchte, sind sehr billig zu verkaufen: Herrenstraße 23 bei Tapezier Bilger.

Zur gefälligen Beachtung.

4.3. Gold, Silber, Kleider, Betten, Möbel, Makulaturpapier werden stets zu den höchsten Preisen angekauft bei S. Silb, Kronenstraße 7.

Unterrichts-Anerbieten.

*2.2. Ein Polytechniker mit guten Zeugnissen wünscht während der Ferien Stunden in der Mathematik und den neueren Sprachen zu geben. Adressen bittet man im Kontor des Tagblattes zu hinterlegen.

Privat-Bekanntmachungen.

Anzeige.

3.3. Meinen verehrl. Patienten die Anzeige, daß ich zurückgekehrt, nun wieder täglich, mit Ausnahme Sonntags, in meiner Wohnung, Friedrichsplatz 4, werde anzutreffen sein, und erlaube ich mir zugleich, auf ein neues Verfahren schmerzloser Zahnoperationen mittelst Nitrooxygengas aufmerksam zu machen. Karlsruhe, den 11. August 1869. Ernst Deimling, Zahnarzt.

Heute: frische Felchen

bei Michael Hirsch, Kreuzstraße 3

Blumenkohl

* ist wieder eine Sendung angekommen und wird abgegeben das Stück zu 15 bis 20 fr. bei L. Pfefferle, Spitalstraße 45.

Neue grüne Kernen

empfehlte Couradiu Haagel, 2.2. Großh. Hoflieferant.



Lilionese

entfernt in 14 Tagen alle Hautunreinigkeiten: Sommerprossen, Leberflecken, Boden-Flecken, Finnen, Flechten, gelbe Haut, Rötze der Nase und scrophulöse Schärfe.

Garantirt per 1/4 Flasche 1 fl. 30 fr., 1/2 Flasche 48 fr.

Bei Herrn W. G. Born, Ecke der Adlerstraße und des inneren Zirkels, C. Penrich, Waldstraße 12, Louis Zipperer, Ecke der Langen- und Waldhornstraße.

Recht concentrirte

Gallen-Seife

zum Waschen farbiger Stoffe jeden Gewebes, hinlänglich bekannt wegen ihrer so vorzüglichen Eigenschaften, fabricirt

von C. B. Vogel & Richter in Dresden,

empfehlte J. X. Weißbrod, alleinige Niederlage dabier.

Gehör-

Del Apotheke Neu-Gersdorf, Sachsen. „In Folge des über-sandten Ohrs gegen Schwerhörigkeit fühle ich mich gedrungen, Ihnen von der ausgezeichneten Wirkung bei mir Nachricht zu geben. Dies eine Fläschchen hat mein Gehör völlig in vier Wochen wieder hergestellt; da es kaum fühlbar noch saust im Ohr, bitte ich noch um eine Flasche u.“ Steuereinnahmer Döthorn, Gräfenstuhl bei Mansfeld. Ueber 280 Dankschriften von Geheilten und Ärzten bei jeder Flasche!

Preis einer ganzen Flasche mit Wolle 1 fl. 30 fr. halben 53 fr.

„Nur allein acht zu beziehen durch das Generaldepot bei Th. Brugier in Karlsruhe, Kronenstraße 19.“

Musverkauf.

Mein Lager von Strickwolle, Fernauwolle, Strickbaumwolle, Nähadeln, Faden auf Knäulchen u., Bändern, Ligen u., Kinderstrümpfen, verschied. Strumpfwaren

gebe ich auf und verkaufe solche, um schnell damit zu räumen, zu bedeutend ermäßigten Preisen. Bei Einkäufen von über 5 fl. gebe ich außerdem noch entsprechenden Rabatt

N. V. Homburger,

5.2. Langestraße 203.

Museum.

3.3. Montag den 16. d. M., Nachmittags 2 Uhr, Eröffnung der Bibliothek. Der Vorstand.

Thee

in allen Sorten der Handlung chinesischer und ostindischer Waaren

von J. T. Ronnefeld in Frankfurt a. M.

zu den Preisen des Hauses in Frankfurt a. M.

bei Heinrich Schnabel,

Tuch-Waaren- und Herrenbekleidungs-Geschäft, Langestraße 82.

Das Pianoforte-Lager

von Herm. Bögelin,

Lammstraße 3 in Karlsruhe,

empfehlte seine Instrumente zu

Kauf, Tausch und Mieth.

Ruhrer Steinkohlen,
 sowohl aus bestem Schmiedegries als auch aus vorzüglichen und stückreichen Fettschrot- und Stückkohlen bestehend, habe ich die erwarteten drei Schiffsadungen soeben in Magau erhalten und verkaufe dieselben bis zum 20. August direkt ab Schiff (in Wagenladungen billiger), sowie auch fortwährend in meinen Lagern in Magau und hier zu billigen Preisen.

Willy. Werntgen,
 vor dem Eitlinger- resp. Karlsbor.
 NB. Gefällige Aufträge nehmen auch an:
 Herr F. F. Weißbrod, Kreuzstraße 12,
 „ H. Fr. Rupp, Waldstraße 91.

Museum.

3.1. Mittwoch den 18. d. M. bei günstiger Witterung Gartenmusik. (II. Dragoner-Regiment.) Anfang 5 Uhr.

Liederhalle.

Heute Abend 8 Uhr **Probe** zu besonderem Zweck im Musiksaale der Gesellschaft Eintracht.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 17. August. III. Quart 76. Abonnementsvorstellung. **Feuer in der Mädchenschule.** Lustspiel in 1 Akt, nach dem Französischen, von Körner. Hierauf: **Im Wartesalon I. Classe.** Lustspiel in 1 Akt von Hugo Müller. Zum Beschluß: **Das Posthaus zu Treuenbriezen.** Lustspiel in 1 Akt von A. v. Rozebue.

Mittwoch den 18. August. Theater in Baden. **Der Barbier von Sevilla.** Komische Oper in 2 Akten von Rossini.

Sterbefalls-Anzeige.

15. Aug. Christiane Nees, alt 44 Jahre, Ehefrau des Bäckereimeisters Friedrich Nees.

In der hiesigen katholischen Gemeinde

Getraut:

- 7. Aug. Emilie Hermine, geb. den 25. Juli, Vater Adolf Wöhner, Bürger in Oberkirch, Groß-Hotoffiziant.
- 8. „ Ferdinand Carl Joseph, geb. den 18. Juli, Vater Joseph Rieng, Bürger in Neusäß, Schreiner hier.
- 8. „ Karl Ernst Ludwig, geb. den 18. Juli, Vater Wilhelm Günther, Bürger in Wockenheim, Schreiner hier.
- 8. „ Friedrich, geb. den 23. Juli, Vater Karl Huber, Bürger in Ennen, Bahnhofsarbeiter.
- 8. „ Luise, geb. den 25. Juli, Vater Michael Theilacker, Bürger in Zentheim, Dienstmann.
- 8. „ Joseph Alois, geb. den 26. Juli, Vater Karl Kiefer, Bürger in Buchen, Zeugschmied hier.
- 9. „ Hermann Heinrich, geb. den 25. Juli, Vater Valentin Elzer, Bürger in Wiesloch, Schneider im Groß-Hoftheater.
- 10. „ Stephan Johann Joseph, geb. den 27. Juli, Vater Albert Zittel, Bürger und Sprachlehrer hier.
- 11. „ Amalie, geb. den 10. August, Vater Joseph Better, Bürger in Reichbach, Wagenwörter.
- 11. „ Friedrich Franz Philipp, geb. den 24. Juli, Vater Philipp Stettler, Bürger in Koberbach, Metzger hier.

Getraut:

- 10. Aug. Fridolin Koller, Bürger in Lenglich, Gehülfe bei Groß-Direktion der Salzwerke, mit Elise Hassel von Weinheim.

2.2. Wollene Strickgarne,

einfarbig und gereift, in den neuesten Sorten, sind in großer Auswahl bei mir auf Lager, was ich hiermit empfehlend anzeige.

Leop. Weiß, Friedrichsplatz 7.

NB. Die Preise sind dieses Jahr bedeutend billiger wie bisher.

***2.2. Wollene Strickgarne**

in den neuesten Sorten sind bei mir eingetroffen, was ich hiermit empfehlend anzeige.

Theodor Dürr,

Herrenstraße 20b.

Herrenstraße 23. Tapeten Herrenstraße 23.

(neueste Muster) zu billigen Preisen.

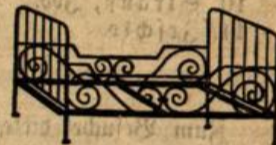
G. Bilger, Tapezier.

Das Tapezieren einzelner Zimmer sowie ganzer Gebäude wird prompt besorgt und bei großem Bedarf entsprechender Rabatt gegeben.

Patent-Draht-Matratzen,



sowie



eiserne Bettstellen,

sehr solid, verschiedener Größe, empfiehlt billigt

HEINRICH LANGE.

2.2. Neu eingetroffen sind wieder und empfiehlt zu billigen Preisen, als:

- Bratpfannen, eckig und oval,**
- Milchpfannen,**
- Casserolen,**
- Gemüseschüsseln,**
- Eierpfannen,**

- Salatseiber,**
- Reimpfannen,**
- Kaffeebrenner,**
- Eierkocher,**
- Fettlöffel,**
- Milchlöffel,**

Kraut- und Gurkenhobel,

Speiseschränke

G. Mörch, Waldstraße 22.

Durlach.

Wirtschafts-Eröffnung und Empfehlung.

2.2. Der Unterzeichnete zeigt einem verehrlichen Publikum ergebenst an, daß er seine Wirtschaft auf dem Schloßplaz, nächst der Kaserne, unter Heutigem eröffnet hat und bittet um zahlreichen Zuspruch.

Für reingehaltene Weine, kalte und warme Speisen, sowie Backwerk wird bestens gesorgt sein.

Durlach, den 12. August 1869.

Carl Fr. Dill,

zur Goldenen Traube.

Oesterreichische Militär- und Streichmusik-Kapelle

(42 Mann stark),

2.2. unter der Leitung des Herrn

Ludwig Stasny,

k. k. österr. Kapellmeister a. D.

Montag den 16. August

GROSSES CONCERT

in der Geiger'schen Trinkhalle.

Programm.

- | | |
|--------------------|--|
| 1. Stasny | Retraite-Marsch. |
| 2. Auber. | „Cheval de bronze“. Ouverture. |
| 3. Strauß, Joseph. | Confortien, Walzer (neu). |
| 4. Strebingen. | Variationen für Flügelhorn. |
| 5. Stasny. | „Die Rheingauerin“, Volks-Française (neu). |
| 6. Gounod. | „Romeo und Julie“, Potpourri. |
| 7. Stasny. | „Zampa“, Quadrille (neu). |
| 8. Strauß, Joseph. | „Libelle“, Volks-Mazurka. |
| 9. Stasny. | „Buntes aus der Tonwelt“, großes humoristisches Potpourri. |
| 10. Strauß, Job. | „Freifugeln“, Volks, schnell. |
| 11. Jescho. | „Ueber Land und Meer“, großes Potpourri. |

Anfang 6 Uhr.

Zum Besuche dieses Konzertes ergeht hiemit unter Zusicherung eines guten Stoffs Bier böiliche Einladung.

L. Geiger.

Amalienbad Durlach.

Kirchweih-Anzeige.

4.4.

Zu der heute stattfindenden Kirchweih ladet Unterzeichneter zu recht zahlreichem Besuche mit dem Bemerken ergebnis ein, daß für alle dabei üblichen Speisen und Getränke bestens gesorgt ist.

Montag: Tanzmusik.

Dienstag, als am Jahrmart: Gartenmusik.

K. Weiß.

Vorschlag zur Wahlmänner-Wahl des X. Distrikts,

veranlaßt durch die Versammlung des Karlsruher Bürgerabends vom 23. Juli.

(Der X. Distrikt umfaßt den inneren Zirkel und die Waldhornstraße und wählt Montag den 16. August, Vormittags von 9 bis 12 Uhr, sieben Wahlmänner.)

- | | |
|------------------------------------|--|
| 1) Glaser, Karl, Kaufmann. | 5) Ulrici, Theod., Buchhändler. |
| 2) Kautt, Louis, Hofwagner. | 6) Volz, Dr. Robert, Obermedicinalrath |
| 3) Stephan, Ludw., Raster. | 7) Weiß, Leopold, Stricker. |
| 4) Sönnig, Friedr. Adam, Kaufmann. | |

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Kurz, Kfm. v. Pforzheim
 Schenke, Kfm. v. Ravensburg.
Deutscher Hof. Pfeifer, Wirt v. Freiburg.
 Schmidt, Revisor v. Heidelberg. Benzel, Kaufm. v. Soln.
 Keller, Kfm. m. Kam. v. Pforzheim. Klender, Kfm. v. Stuttgart.
 Reibich, Kaufm. v. Grunfeld.
 Greiner, Kfm. v. Mainz. Süßler, Fabr. v. Bretten.
Englischer Hof. Frau Para icini m. Tochter v. Bretten.
 Frau Wittmann, Rent. m. Sohn v. Stuttgart.
 Reiter, Kfm. v. Soln. Dr. Carozin, Priv. m.

Frau v. Straßburg. Nacht Kaufm. v. Zeulenroda.
 Stiel, Kfm. v. Offenbach. Maas, Kfm. v. Frankfurt.
Orbyrinzen. Girsch, Rent. m. Kam. Halberstadt.
 Gohn, Priv. v. Altona. Arndt, Kaufm. v. Berlin.
 Gerns, Rent. m. Kam. a. England. Mühl, Rent. m. Regl. u. Frau Beckmann m. Regl. v. Leipzig.
 Köckin, Gomm. zentralt. v. Alshocherstraße. Devrient, Hofschau-
 spieler v. Hanno. er. Loh, Priv. v. Offenbach. W. r.
 Doerbonat u. Wachtel, Techniker v. Wien. Reumann,
 Steuerath v. Limburg. Förger, Oberinsp. v. Cassel.
 Kamp m. Kam. v. Essn. Condres, Propr. m. Regl. v. Moun.
Goldener Adler. Weiß, Priv. v. Wien. Beck.
 Eucaren eister v. Neumühl. Haubensack, Kfm. v. Lü-

dingen. Pets, Controlleur von Heidelberg. Schaller, Baumeister v. Dielsheim. Zockle, Uhrmacher v. St. Georgen. Gmsheimer, Kfm. v. Pforzheim. Schmidt m. Tochter v. Wien. Picket, Rechtsanwalt v. Rudolstadt. Adolph, Schauspieler v. Weimar. Huber, Orgelbauer v. Aichsens. Kutter, Priv. v. Achem. Soltowsky, Lehrer a. Musikh. Jaus, Kfm. v. Stuttgart. Schuler, Kfm. v. Dornbach.
Goldener Karven. Franz, Mech. v. Dürkheim. Frau Seibert m. Tochter v. Ditzlarombach. Rodark, Chirurg v. Heidelberg. Maier, Gärtner von Mühl. Holz, Hafner m. Sohn v. Hüttenberg. Garos-Guiseppe v. Frankfurt. Doff-Sotta v. J. er. Pedrotti v. Leico. Gsell, Gärtner v. Hanau. Redicus, Aspirant von Gernersheim. Renninger, Oberlehrer v. Stuttgart. Niede, Ing. v. Basel.
Goldes & Lam. Schimm, Kaufm. v. Zürich. Stark, Kfm. v. Ludwigsburg. Sietert, Bürgermeister v. Lohr. Lang, Kfm. v. Kirchheim. Horn, Kfm. v. Neustadt.
Goldener Ochsen. Weber, Kfm. v. Heidelberg. Bloch, Kaufm. v. Gailen. Gertrud v. Weersburg. Morgen, Part. v. Stuttgart. Kieckel, Fabr. v. Augsburg. Don-bacher, Kfm. v. Regensburg. Fil. Wiedemann v. Stuttgart. Weber, Kaufm. v. Heidelberg. Frau Schöther v. Aichheim.
Grüner Hof. Schürich, Rent. m. Frau von Amsterdam. Hoffmann, Kaufm. v. Leipzig. St. v. Kunsen a. England. G. v. Kunsen v. Haag. Daany, Rent. v. Straßburg. Meichert, Rent. v. Mannheim. Gelle, Rent. v. Leipzig. Kückhoff, Rent. v. Brüssel. Kims, Rent. m. Frau v. Hamburg. Springer, Kfm. v. Dresden. Mittelberger, Priv. v. München. Rent. m. Pruder v. Prag. Siegel, Kaufm. v. Frankfurt. Langsd. Rent. a. Soln. d. Reichloq. Rent. v. Soln. Kausch, Priv. a. Sachsen. Stoff, Rent. v. Pansooa. Henschel v. Wien. Kriß v. Weichsel. Wolf, Kfm. v. Frankfurt. Krl. Soel v. Bismiller. Kelsina, Kfm. v. Frankfurt. v. Schmück, Rent. m. Kam. v. Zweibrücken. Kromelsdorf m. Frau v. Ertut.
Hôtel Gröffe. Danheisen u. Kusel, Priv. v. Paris. Gnaelmann u. Schaberck, Kauf. v. Mainz. Reifen, Siedler u. Lämmer, Kfm. v. Berlin. Burger, Kfm. v. Göppingen. Meyeril, Kaufm. v. Bornen. Schumpf, Kfm. v. Constanz. Kruemann, Kfm. v. Neuß. Kösch u. Guier, Kfm. v. Frankfurt. Robert, Kfm. v. Stuttgart. Philippsohn, Kfm. v. Berlin. Spier, Kfm. v. Lörrach. Kaiser, Kfm. v. Frankfurt. Hüder m. Sohn v. Weinsheim. Simon, Priv. v. St. Anna. Klüber, Kfm. v. Annaberg. H. h., Kfm. v. Mühl. Penzel, Priv. v. Berlin. Fendler, Kfm. u. Mellen, Medoctor v. Stuttgart. Holzer, Kfm. v. Hanau. Fiedel, Insp. v. Darmstadt.
Hôtel Prinz. Schlipf, Reisender v. Wien. Karzer, Lithograph. Berlin.
Hôtel Stoffleth. Geier, Priv. v. Hasmersheim. Oppenheimer, Kfm. v. Frankfurt. Köhler, Kfm. v. Oberk. Dr. Döner, Prof. v. Aichaffenburg. Weidenbach, Rent. v. Augsburg. Janusck, Rent. v. Theresienstadt. Kohn, Kfm. v. Offenbach. Geora, Kfm. v. Neuma. K. K. K. v. M. v. Göppingen. Fischer, Hofverordn. v. Limburg. Rieger, Priv. v. Soln. Hummel, Kfm. v. Mannheim. Weidenheimer, Kfm. v. Durlach. Aufreuser, Kfm. v. Stuttgart. Bloch, Kfm. v. Hechingen. Julius u. Blad, Kfm. v. Kiala. Weiz u. Kubof. Stud. v. Gmünd. Waldbauer, Rent. v. Dresden. Echlinck, Kfm. v. Stuttgart. Georg, Priv. v. Neuma. K. K. K. v. Mannheim. Glais, Kfm. v. Soln.
Prinz Max. Klein, Kfm. m. Kam. v. Colmar. Redbiffinger, Kfm. v. Stuttgart. Müller, Kfm. v. Brestau. v. Bögie, Propr. v. Paris. Geer, Kfm. v. Straßburg. Frank, Kfm. v. Wien. Melnitzenno a. Ausland. Armbruster v. Aichburg. Knott, Amts-
 cident v. Gemünden. Brunker v. Wien. Schler v. Gostolz. Kulp, Kfm. v. Frankfurt. Bebel m. Kam. v. in Kaufmann v. Mannheim.
Römischer Kaiser. Hofmann, Kfm. v. Neustadt. Uffon, Rent. v. Berlin. Dr. Wunder von Salzburg. Stephan, Rent. v. Wien. Schmidt, Fabr. v. Stuttgart. Rodmann, Ad. ofat v. Dresden. Wolf, Rent. v. Hambura. Hauson, Rent. v. Paris. Leckmann, Rent. v. Hannover. Hegmann, Kfm. v. Brestau. Wilson, Rent. v. New-York. Berlin, Stud. v. München. Strobel, Kfm. v. Zweibrücken. Geer, Rent. v. Jülich.
Rothes Haus. Jacquimet, Rimondier v. Straßburg. Gebhardt, Maler v. Düsseldorf. Gamm von Straßburg. Holderer v. Mählberg. Berthheimer, Kfm. v. Dornbach.
In Privathäusern.
 Bei Wittwe Weber: Fel. Beck v. Döblingen. —
 Bei Bureaugebäude Wolf: Krl. Wolf v. Döblingen.